

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181850917</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rinck, Maranke &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 18181850917	
<b>Linden, Martijn van</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Tangramkatze</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-946972-25-9</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>17,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Schaltzeit</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 08.10.2018</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>mit beigelegtem Tangramm-Plättchen</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>18.10.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die japanische Welt ist nicht immer leicht zu verstehen. Von Go über Origami zu Tangram wird versucht, die komplizierte Welt auf einfache Strukturen zurückzuführen. Das gelingt hier nur bedingt, weil zu viel manchmal nicht gut ist.

**Beurteilungstext**  
 Gehen wir die Sache erst einmal mathematisch an. Tangram ist eine Art Puzzle aus sieben Teilen, deren Seiten- und Diagonallängen wie auch die Winkelgrößen sich an vielen Stellen wiederfinden lassen. Wir haben zwei große und zwei kleine Dreiecke, die sich je zu einem Quadrat ergänzen lassen, die beiden kleinen können aber auch das Parallelogramm oder das mittelgroße Dreieck herstellen. Die Dreiecke sind also gleichschenkelig und zugleich rechtwinklig. Die Längen sind - wie der Mathematiker sagt - entweder ähnlich oder inkommensurabel zueinander. Ein schrecklicher Zustand für die Pythagoreer, die doch versuchten, die Welt in einfachen Zahlen zu begreifen. So ähnlich ist es mit Tangram: einfach und doch oft sehr kompliziert.

Das Buch beginnt mit dem gestalteten Vorsatz-Papier, auf dem wir viele Tiere erkennen, die mit eben diesen sieben Plättchen hergestellt sind. Wenn man die Innenlinien vernachlässigen kann, zum Beispiel durch Anschauen per Entfernung, dann sehen wir in der Tat diverse Tiere. Text und Bilder spielen danach damit, indem das Gesamtwerk mit Linien versehen ist, also leicht nachzulegen. Allerdings beginnt die Geschichte jenseits des eigenen Tuns, wenn Martijn van der Linden die gelegten Plättchen so mit Farbe bemalt, dass man die Tiere wirklich sieht. Das führt er auch aus, wenn die Plättchen einen Baum bilden, auf dem allerdings das zuvor erschaffene Kätzchen zusätzlich am Astende dabei sein darf. Damit eine Geschichte entsteht, wird diese Katze bedroht und muss gerettet werden.

Und damit karikiert sich das Buch leider selbst ein bisschen. Wenn die Beschäftigung mit Tangram sehr positiv bewertet wird, unterstützen wir das gern. Wenn darüber hinaus die Umrisse ausgestaltet werden, so kann das durchaus positiv sein für ein Bilderbuch. Eine eigenständige Geschichte daraus zu entwickeln, ist allerdings etwas zu viel des Guten. Drei sind nicht immer gut. Eine Geschichte nur aus Tangram und Erzählung wäre eine ganz andere Kategorie.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. <b>23181123206</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rinck, Maranke</b> Zuname Vorname			ID: 1823181123206	
<b>van der Linden,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Tangramkatze</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-946972-25-9</b> ISBN	<b>56</b> Seitenzahl	<b>17,95</b> Preis (EURO)		
<b>Schaltzeit</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Bildende Kunst / Komik /</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein Tangramspiel aus Pappe liegt bei.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.11.2018</b> Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Wenn mathematisch-geometrische Inhalte auf ein Bilderbuch treffen, dann ist nicht nur die Katze nicht weit.

**Beurteilungstext**  
 „Ich hatte Langeweile, und dann bekam ich ein Puzzle.“ Sieben Teile, unzählige Möglichkeiten und der Grundstein von allem anderen als Langerweile. Schnell gelegt war eine Katze, doch sie blieb stumm, obgleich vieles für ihr Wohl getan, oder besser: gelegt, wurde. Offenbar brauchte sie einen Freund. Verlegt! So bekam sie einen Feind und nahm Reißaus. Ein gelegter Baum war ihre Rettung, jedoch noch nicht ganz – es brauchte mehr. Und noch mehr. Letztlich half eine zündende Idee, um nicht nur die Katze glücklich zu machen. Dieses schlichte Bilderbuch besticht durch viele Überraschungsmomente, wobei es spannend, witzig und äußerst kreativ ist. Der Aufbau ist weitestgehend gleich: auf der rechten Hälfte der Doppelseite finden sich aus den einfarbig-blauen Puzzle- bzw. Tangramteilen gelegte Figuren. Auf der linken Hälfte sind diese koloriert abgebildet und geben so Aufschluss über die kleinen Rätsel, welche sich hinter manch Gelegtem verbergen. Ein Ich-Erzähler erzählt die kurze Geschichte, wobei meist kurze, gut verständliche Sätze gebraucht werden. Teils variiert die Größe des Textes, um einzelnen Worten besondere Bedeutung zuzumessen. Die tragenden Illustrationen bewegen sich ausschließlich im Rahmen der gelegten Tangramfiguren. Sie sind mit Wasserfarben gezeichnet, bunt sowie ausdrucksstark in Mimik und Gestik. Text und Bild harmonisieren in diesem intelligenten Bilderbuch hervorragend. Mit wenigen Mitteln wird viel erzählt sowie kommuniziert. Das Buch regt, nicht nur durch das Tangramspiel aus Pappe, welches dem Buch beiliegt, zum Erfinden eigener Tangramgeschichten an. Die Umschlagseiten, auf welchen sich mit dünner Bleistiftliniatur gezeichnete Tangramfiguren befinden, können als ein weiterer Impuls dazu dienen. Das Buch ist im schulischen Kontext großartig zur Fächerverbindung von Mathematik sowie Deutsch einsetzbar. Es ist sehr empfehlenswert.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221812012</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Timmers, Leo</b> Zuname Vorname			ID: 18221812012	
<b>Timmers, Leo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Erdorf, Rolf</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Was Herr René so alles malt</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-946972-21-1</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>15,00</b> Preis (EURO)		
<b>Schaltzeit</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Kunst, Surrealismus, Rene</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Herr René ist Maler. Seine Bilder sind täuschend echt. Doch keiner kauft sie. Bis ein Zauberer ihm hilft. Was passiert jetzt mit seinen Bildern?

**Beurteilungstext**  
 Bilder sind einerseits ein Abbild der Realität (von getreu bis verzerrt in allen Schattierungen) als auch ein Ausdruck des inneren Bildes, der eigenen Vorstellung. Man sieht dies gut in Kinderbildern. Einerseits haben sie einen Drang, möglichst realistisch zu zeichnen. Andererseits sind Kinder wahre Meister in der fantastischen Malerei. Mit Leichtigkeit durchbrechen sie Grenzen. Es ist immer ein Abbild ihrer inneren Vorstellung.  
 Leo Timmers Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahre "Was Herr René so alles malt" knüpft an diesen Punkt an. Timmers, Autor und Illustrator zugleich, erkundet mit den Kindern die Frage, was sieht man. Ist es echt? Ist es eine Vorstellung? Was passiert, wenn das Bild echt wird? Protagonist des Buches ist der Hundemaler Herr René, der geniale Bilder malt, täuschend echt. Nur mag sie keiner kaufen. Eines Tages erscheint ein Mann, unbekannt seine Herkunft, seine Name, der dem hungrigen Herrn René sagt, was er sich wünscht, soll er sich malen. Herr René probiert es. Tatsächlich, jedes Bild wird Realität. Doch dann kommt Rosa und möchte gerne ein Bild von Herrn René kaufen. Was soll er nur machen?  
 Leo Timmers ist ein geniales Bilderbuch auf mehreren Ebenen gelungen. Zum einen ist seine Geschichte unterhaltsam und philosophisch zu gleich. Da geht es um Begehren, um Reichtümer, um Liebe und der Frage, was wichtig ist.  
 Zugleich gelingt Leo Timmers eine Hommage an den surrealistischen Maler René Magritte. Das ist die Ebene, die den interessierten Erwachsenen anspricht. Dieser kann nun mit dem Bilderbuch das Kind auf eine Reise in die surrealistische, fantastische Kunst nehmen. Was erkennt das Kind in Magrittes Bildern, was in dem Buch? Auf subtile Art baut Timmers Magrittes Kunst ein: am Anfang das Bild "Das ist kein Apfel", das Magritte 1964 malte, die Wolken, der Himmel, die Figur des Mannes, überhaupt die Frage nach Realität. Timmers kitzelt geradezu den Entdeckerdrang nach Magrittes Spuren in seinem Bilderbuch heraus. In diesem Sinne ist es auch als Einstieg in den Kunstunterricht bestens geeignet.  
 Knackig auf den Punkt bringt Timmers in seinem Text die Erzählung. Flott geht es voran, stetig auf das Kernthema zu. Und er wirbelt Zeiten durcheinander: er zeigt wesentliche Dinge aus Magrittes Zeiten mit Anklängen von heute, wie dem Tunnel nach England. Doch alles sehr charmant und für die Kinder nachvollziehbar.  
 Ansprechend, fröhlich, modern ist Timmers Illustrationsstil. Kräftige, ja sogar knallige Farben nutzt er. Er übertreibt frisch-fröhlich in den Formen und doch erkennt man alles realistisch. Er spielt mit den Maßstäben, um Emotionen auszudrücken. Durch den weißen oder wolkigen Hintergrund wirkt alles leicht.  
 Leo Timmers Bilderbuch "Was Herr René so alles malt" ist für jüngere Kinder nicht schnell nebenbei zu erfassen. Es fordert sie im besten Sinne heraus. Doch gleichzeitig kommt es leicht daher. Der frische, fröhliche Illustrationsstil fasziniert und begeistert. Ab Vorschulalter ist es wunderbar geeignet, wann genug an Dingen man besitzt und - mehr für die Erwachsenen - eine Hommage an die surrealistische Kunst von René Maaritte. Die Kinder stören überdies die fantastischen Elemente überhaupt nicht. Im Geenteil. es ist ihre Gedanken- und Sichtwelt.  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...eine Magister- und Master-Stufe, die sich als fakultätsübergreifende Elemente überlappt mit eigenen, es ist eine Gradarbeit und ein Master...